

Presseinformation

Ismaning/Mannheim, 22. Juni 2022

Essity macht Alltag nachhaltiger: Erstes Toilettenpapier mit Stroh auf dem Markt

Ab sofort können Verbraucher*innen in Deutschland ihren Alltag ein weiteres Stück nachhaltiger gestalten. Als erster Markenhersteller bietet Essity Toilettenpapier mit Stroh an – bei gleicher, hochwertiger Qualität. Stroh ist ein Restprodukt aus der heimischen Landwirtschaft, das schnell nachwächst und energieschonend zu Zellstoff verarbeitet werden kann. Damit ist Zewa Toilettenpapier mit Stroh die perfekte Lösung für alle Verbraucher*innen, für die Nachhaltigkeit und Lebensqualität kein Widerspruch ist.

Essity stellt sein Zewa Toilettenpapier um. Ab sofort enthält das komplette Sortiment des Markenmarktführers einen Strohzellstoffanteil von mindestens 10%. Essity ist damit das erste Unternehmen, das ein Restprodukt aus der heimischen Landwirtschaft in der industriellen Produktion einsetzt, um die Klimabilanz seiner Produkte sortimentsübergreifend zu verbessern. Die Verbraucher*innen können sich wie gewohnt auf die hochwertige Zewa Qualität verlassen. Denn der Essity-Strohzellstoff ist genauso stark, weich und weiß, wie herkömmlicher Frischfaserzellstoff aus Holz.

Dank innovativer Technik: Gewohnter Komfort, verbesserte Ökobilanz

Gewohnter Komfort bei verbesserter Ökobilanz – möglich wird das durch eine bislang einzigartige Anlage, die Essity für 40 Millionen Euro in Mannheim errichtet hat, um Stroh zu Zellstoff zu verarbeiten. Sie ist nicht nur energieeffizienter als herkömmliche Zellstoff-Fabriken, da sie mit geringeren Temperaturen und Druckverhältnissen arbeitet. Sie benötigt im Herstellungsprozess auch weniger Wasser. Der lokal hergestellte Strohzellstoff ersetzt einen Teil des holzbasierten Zellstoffs, der bisher aus dem Ausland importiert werden musste. Außerdem reduziert Essity kontinuierlich den Einsatz von Plastik. Deswegen sind die Verpackungen des neuen Zewa mit Stroh recycelbar und enthalten über 30% Rezyklat.

„Zewa mit Stroh unterstreicht eindrucksvoll Essitys Anspruch, unser Kerngeschäft nachhaltig zu machen“, sagt dazu Ingolf Braun, VP Sales & Marketing Region Central & East Consumer Goods. „Für Zewa mit Stroh verarbeiten wir einen kohlenstoff-reduzierten Rohstoff in einer hochmodernen, energieeffizienten Anlage. Das bringt uns unserem Ziel näher, bis 2050 klimaneutral zu arbeiten und macht den Alltag unserer Konsument*innen nachhaltiger.“

Launch-Kampagne ab August

Essity unterstützt den Launch von Zewa mit Stroh mit einer massiven Kampagne im TV, in Social Media, Online und am POS mit ca. 713 Millionen Bruttokontakten.

Weitere Informationen, Pressebilder und Factsheets gibt es unter:
www.essity.de/strohzellstoff

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Essity GmbH, Corporate Communications DACH
Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning
Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644
unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Jobst, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba, Tempo, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt weltweit rund 46 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz im Jahr 2021 betrug 12 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm (Schweden) und ist an der Nasdaq Stockholm notiert. Essity überwindet Barrieren und schafft mehr Wohlbefinden. Unser Geschäftsmodell trägt zu einer gesunden, nachhaltigen Kreislaufgesellschaft bei. Weitere Informationen auf www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,2 Mrd. EUR (2021) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen bietet hier Hygienepapiere für Endverbraucher, Damenhygiene, Inkontinenzprodukte, professionelle Hygienelösungen und Medizinprodukte an. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.700 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.